

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 30

Witterung und Landwirtschaft
in der Zeit vom 21.07.1983 bis 27.07.1983

Die seit Monatsbeginn vorherrschende hochsommerliche Witterung setzte sich weiter fort. Lagen zu Beginn des Berichtszeitraums die Maxima nur bei 20 Grad Celsius, so stiegen sie rasch wieder auf Werte von verbreitet über 30 Grad Celsius, im Süden örtlich bis 39 Grad Celsius an und erreichten die bislang höchsten Temperaturen dieses Sommers. Vom Wochenende an sanken auch die Minima kaum noch unter 15 Grad Celsius, die Tagesmittel lagen zwischen 25 und 29 Grad Celsius.

Die hohen Temperaturen bei meist geringen Luftfeuchtigkeiten führten zu einer wöchentlichen Verdunstungsmenge von verbreitet um 40 mm. Gleichzeitig verursachten einzelne Schauer und Gewitter meist nur geringe Niederschlagsmengen um 5mm, so daß mit Werten von ca. 35 mm die klimatische Wasserbilanz seit Wochen negativ bleibt. Dadurch ist die Bodenfeuchte unter Mais und Hackfrucht verbreitet auf 20 % nutzbare Kapazität abgesunken, in den Trockengebieten von Franken werden 10 % nutzbare Kapazität unterschritten.

Auf leichten und mittleren Böden zeigen sich zunehmend Trockenschäden. Mais und Hackfrüchte müssen weiter beregnet werden.

Infolge hoher Temperaturen und der großen Trockenheit reift Getreide beschleunigt ab. Nach der weitgehend beendeten Ernte von Wintergerste hat nun verbreitet der Mähdrusch von Sommergerste und Winterroggen, im Südwesten auch schon von Winterweizen begonnen. Bei niedriger Kornfeuchte und Trockenheit können die Erntearbeiten zügig durchgeführt werden. Es besteht jedoch besonders im Südwesten für vollreife Winterweizenschläge Auswuchsgefahr, so daß anfällige Sorten bevorzugt abgeerntet werden sollten.

Hafer hat verbreitet in Süddeutschland und stellenweise im Norden die Gelbreife erreicht. Vollreifer Winterraps wird in allen Teilen des Bundesgebietes geerntet. Mit Ausnahme der hohen Mittelgebirgslagen und Teilen Schleswig-Holsteins hat Mais überall die Fahnen geschoben, vor allem im Süden auch die Quasten. Weiterer Wassermangel wird sich auf die Kolbenausbildung auswirken.

Die Frühkartoffeln sind in weiten Teilen Deutschlands gerodet. Für spätere Sorten wird bei fortgesetzter Wasserversorgung das Knollenwachstum gehemmt. Es empfiehlt sich, die Schläge auf Befall von Kartoffelkäfer zu kontrollieren, da günstige Entwicklungsbedingungen für die Larven bestehen.

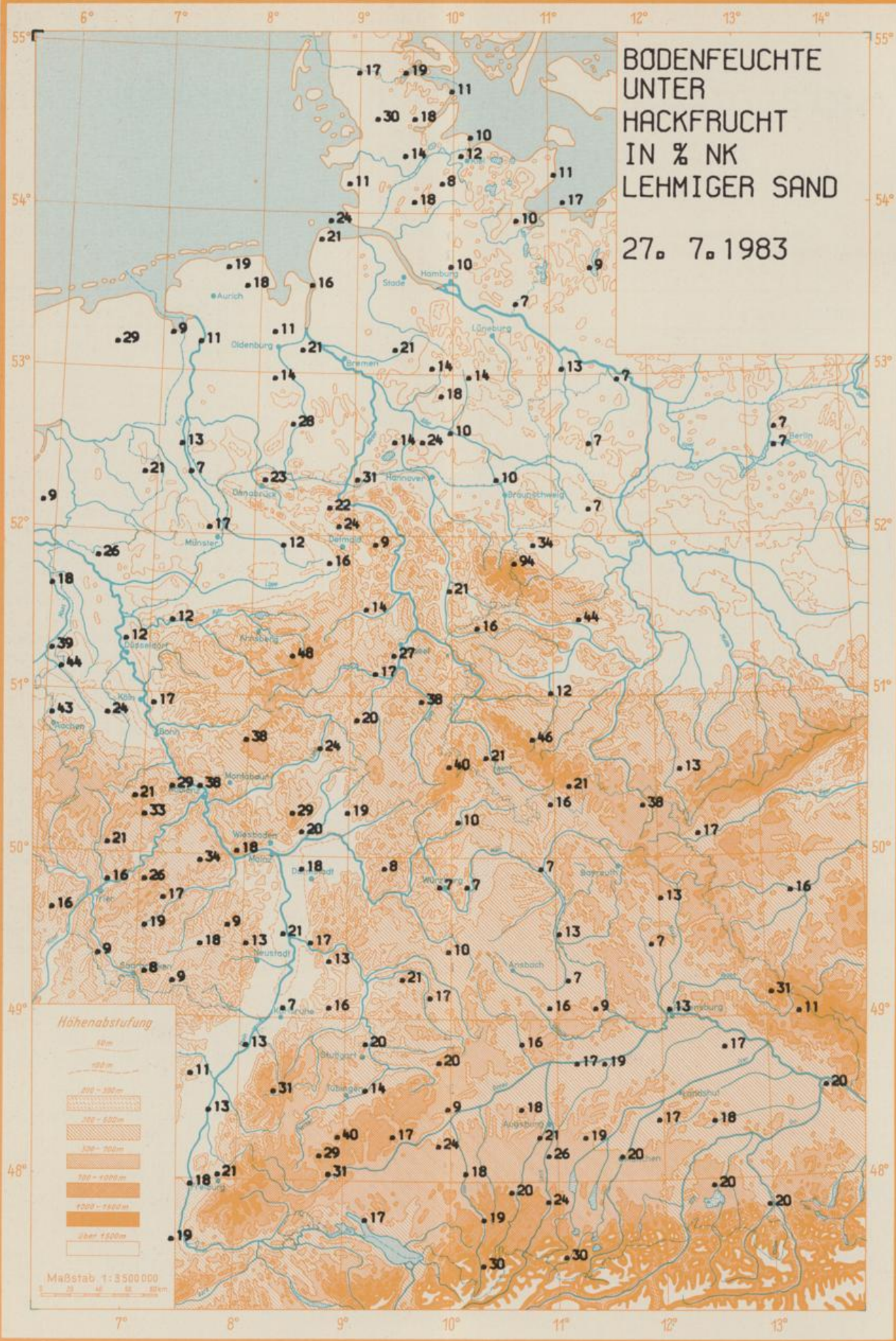
Die Fruchtreife der ersten Klaräpfel wird verbreitet im Südwesten und stellenweise in Bayern sowie im Rheinland beobachtet.

Hinweis: Da die GBZ 270 auch für späte Auflauftermine allgemein überschritten ist, wird mit dem heutigen Wochenhinweis die PHYTPROG Karte letztmalig veröffentlicht.

Ausblick: Zu Wochenbeginn meist stark bewölkt und einzelne Niederschläge, Temperaturrückgang. Um die Wochenmitte meist heiter und wieder ansteigende Temperaturen.

BODENFEUCHTE UNTER HACKFRUCHT IN % NK LEHMIGER SAND

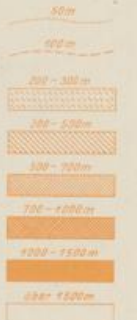
27. 7. 1983



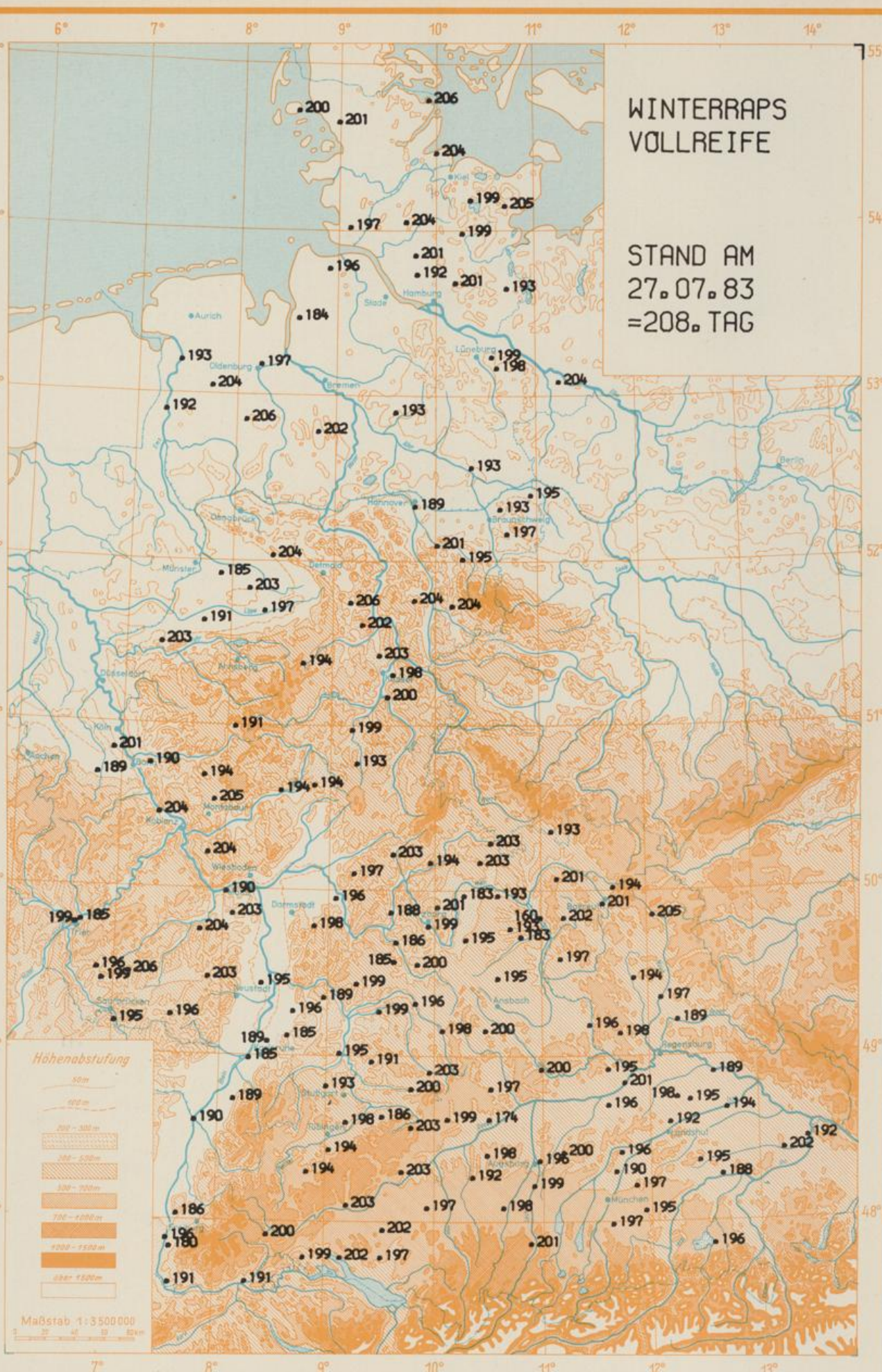
WINTERRAPS VOLLREIFE

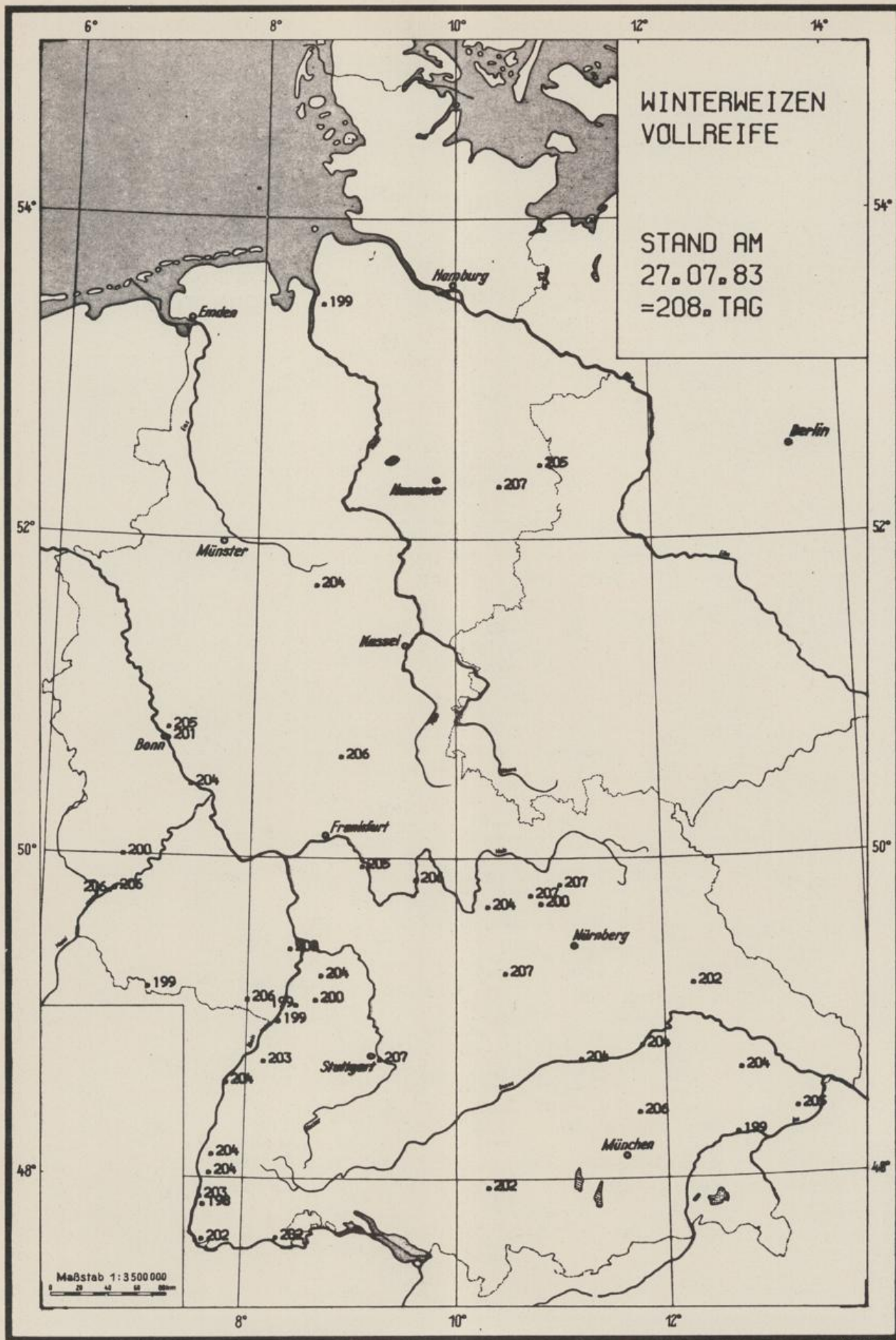
STAND AM
27.07.83
=208. TAG

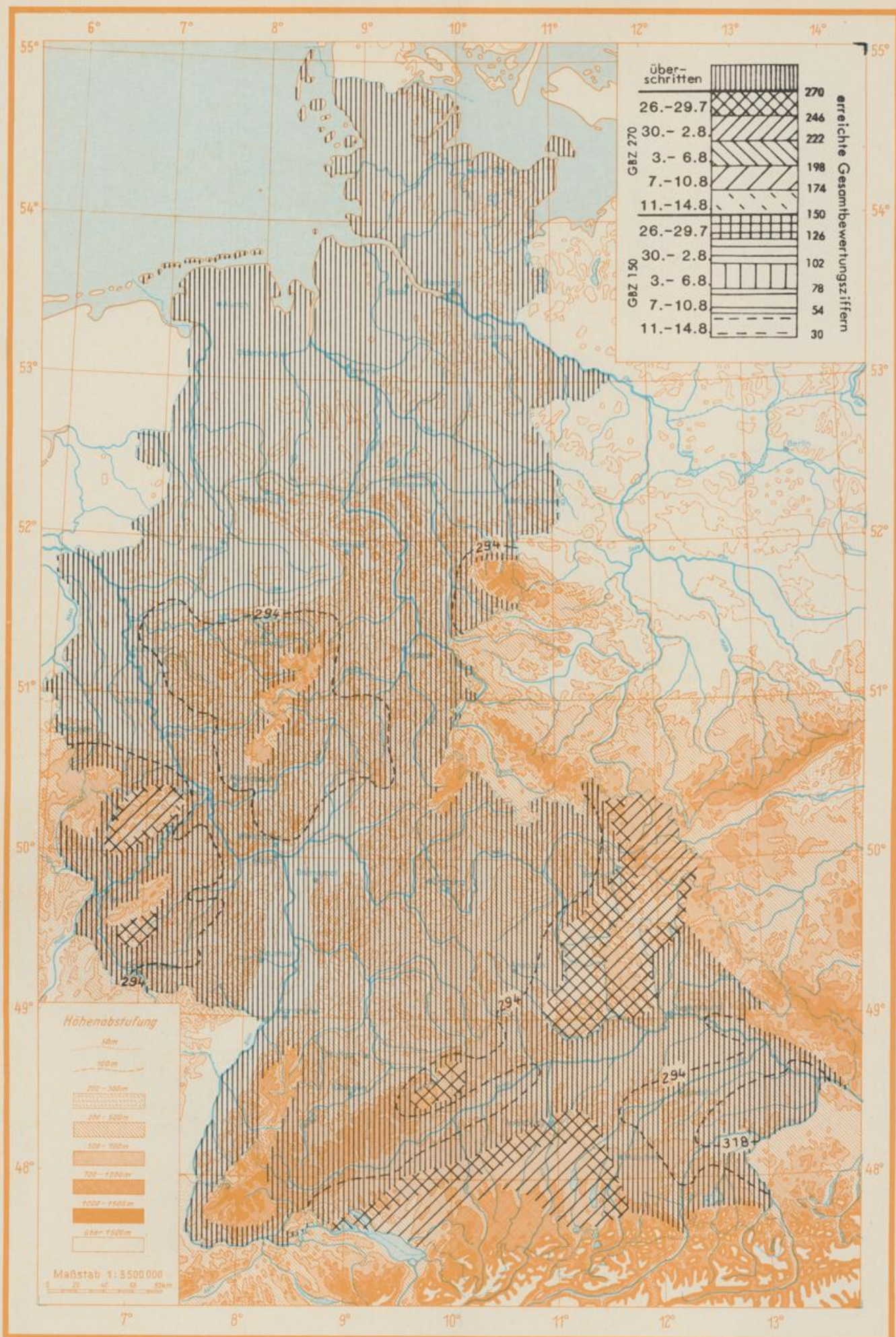
Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000







Phytophthora-Negativ-Vorhersage

Stand am 25.07.1983, 7.00 Uhr

Für andere Auflaufdaten ist das Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern mit Hilfe der Ergänzungskarte zu ermitteln.

Vorausgerechnetes Erreichen der kritischen Witterungsbewertungsziffern für Kartoffelauflaufdaten um den 9. Mai 1983

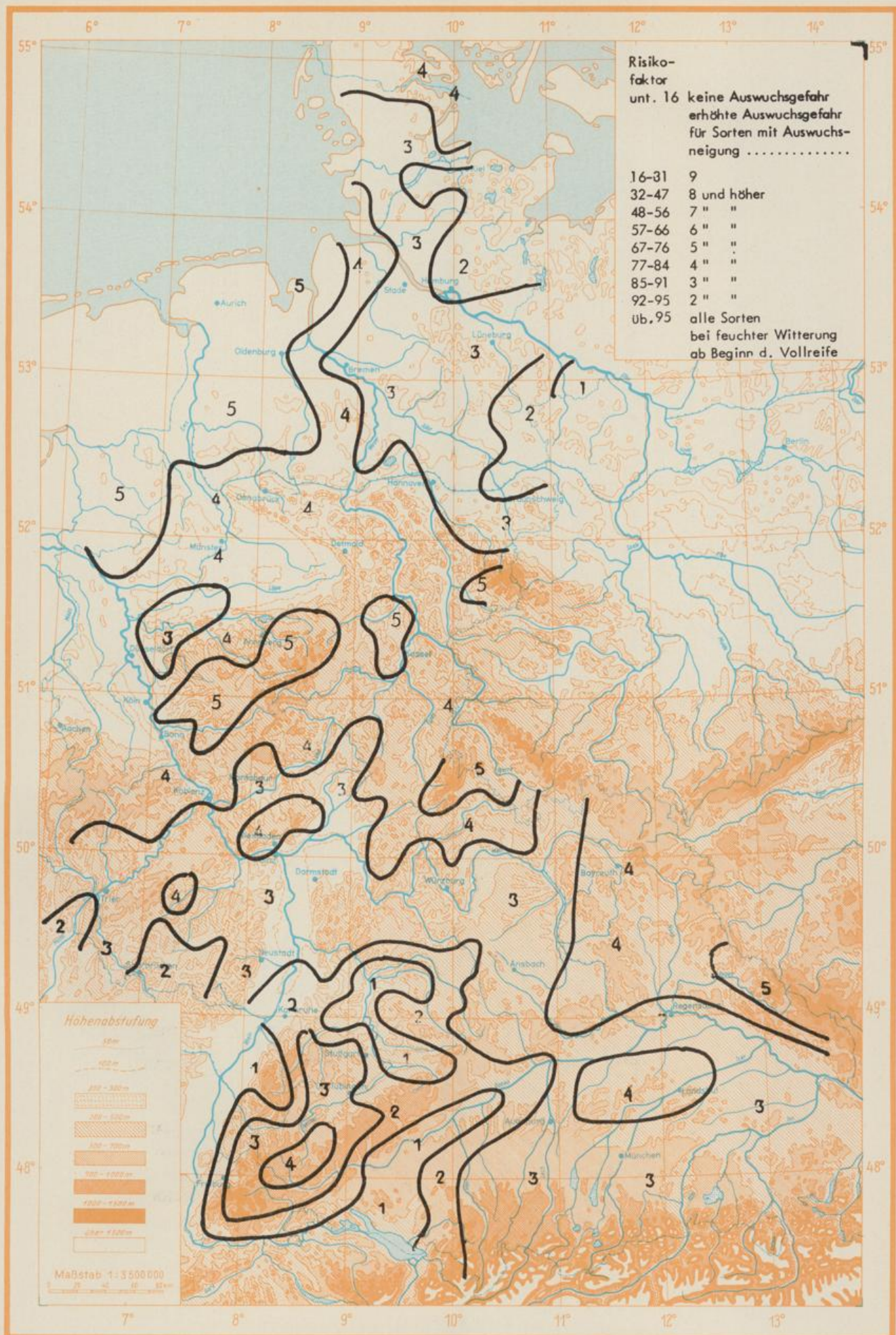
HAFER GELBREIFE

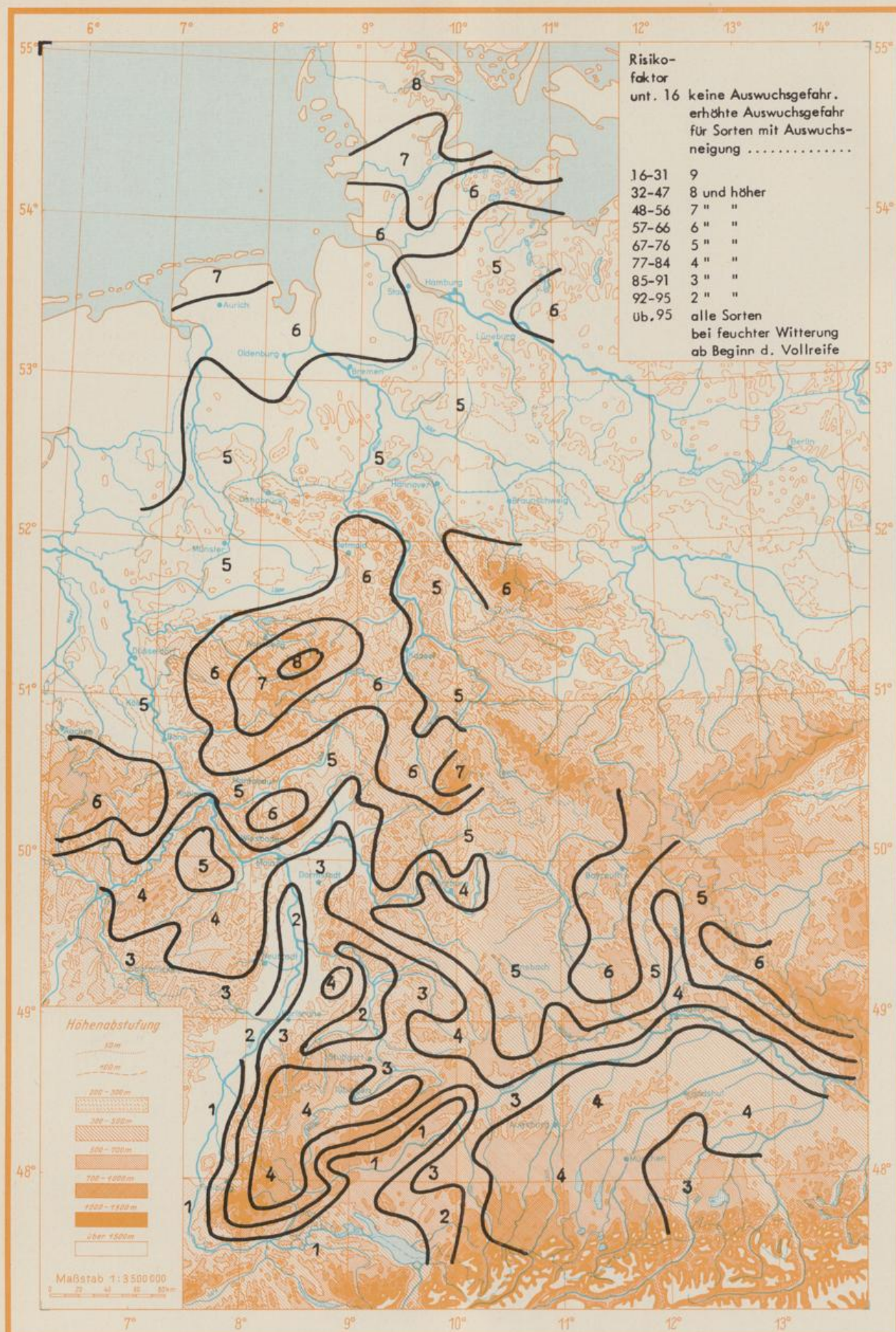
STAND AM
27.07.83
=208. TAG

Höhenabstufung



Maßstab 1:3500000





AGROMETEOROLOGISCHER WOCHENHITWEIS

VORLÄUFIGE AGROMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FÜR DIE ZEIT VON DONNERSTAG 21. 7.1983 BIS MITTWOCH 27. 7.1983

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ART. AGROMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

BEI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDeutENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG

19 M. ÜBER NN (LEHRSAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		6	14	15	15	13	12	13	88
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1720	2686	2737	2696	2552	2224	2295	16910
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	23	29	28	24	20	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	12	11	15	16	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	12	9	12	15	15	17	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		20	26	29	30	29	30	29	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		17	21	23	25	25	25	25	
50 CM TIEFE GRAD C		17	17	18	19	20	20	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		19				17		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		30				25		
0- 60 CM TIEFE	MM		16				10		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	57	34	43	54	49	53	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	7	6	3	5	4	30
WASSERBILANZ	MM	-2	-3	-7	-6	-3	-5	-4	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ZEITPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUEWIRTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHÄD.
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEEDEUTIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEEDEUTIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLÜTE	BESCHLEUNIGT	GUT
FRÜHKARTOFFELN	RODEN ÜBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEEDEUTIGEND
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEEDEUTIGEND
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEEDEUTIGEND
SÜESKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEFODET	NORMAL	BEEDEUTIGEND
SPÄTZWEISCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUM		

AHRENSBURG

46 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		4	14	14	13	11	11	5	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1764	2598	2694	2524	2253	2237	1527	15597
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		18	24	30	31	29	32	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	13	11	14	15	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	12	8	12	13	14	19	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		23	27	30	32	31	32	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	21	24	27	27	27	24	
50 CM TIEFE GRAD C		20	19	20	22	22	23	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM								13	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM								43	
0- 60 CM TIEFE %NK								39	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		63	49	37	30	43	24	56	
VERDUNSTUNG MM		2	4	7	7	6	7	4	37
WASSERBILANZ MM		-2	-4	-7	-7	-6	-7	-4	-37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRÜNMETERNTE	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHÄD.
WINTERBOGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	SEHR RASCH	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	LEICHT GESCHÄD.
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	LEICHT GESCHÄD.
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	LEICHT GESCHÄD.
MAIS	BEGINN DER BLÜTE	SEHR RASCH	GUT
FRÜHKARTOFFELN	BODEN MEIST BEENDET	SEHR RASCH	BEEFRIEDIGEND
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHÄD.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEEFRIEDIGEND
SÜESSEKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPÄTZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LUECHOW

17 M UEBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		11	14	15	14	13	13	4	84
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	27	30	31	30	33	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	12	11	13	15	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	11	10	10	10	14	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		24	29	31	32	32	32	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		20	23	24	26	26	27	25	
50 CM TIEFE GRAD C		18	19	20	21	21	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***					11	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***					51	
0- 60 CM TIEFE %NK			***					42	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		42	47	38	31	37	26	54	
VERDUNSTUNG MM		4	5	6	7	7	7	4	40
WASSERBILANZ MM		-4	-5	-6	-7	-7	-7	-4	-40

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRÜNMETERNTE ÜBERALL IM GANGE	LANGSAM	LEICHT GESCHÄD.
WINTERBOGGEN	MAHDROSC ÜBERALL IM GANGE	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHÄD.
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	SCHLECHT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHÄD.
MAIS	BEGINN DER BLÜTE	LANGSAM	LEICHT GESCHÄD.
FRÜHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHÄD.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHÄD.
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHÄD.
SÜESSEKIRSCHEN	KEINE ABH. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPÄTZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	13	13	12	7	13	12	11	81
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	28	31	28	30	33	37	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	7	11	16	12	15	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	5	10	15	11	13	14	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	24	26	29	26	30	29	31	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	22	22	24	24	25	26	26	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	21	22	22	23	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		36				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		88				***		
0- 60 CM TIEFE GSK		47				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	36	26	31	45	38	32	23	
VERDUNSTUNG MM	4	7	7	5	6	7	7	43
WASSERBILANZ MM	-4	-7	-7	-5	-6	-7	-7	-43

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETIERTE MEIST BEFENDET	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ABGEFLUEHT	RESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	BODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	RESCHLEUNIGT	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARH. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	13	14	11	8	13	19	10	88
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/CM	2792	2813	2255	2109	2667	2392	2325	17353
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	20	28	29	24	28	34	34	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	11	14	16	16	18	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	4	9	17	16	9	17	20	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	25	26	27	25	29	29	36	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	21	21	22	22	22	28	24	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	19	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		56				45		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		133				131		
0- 60 CM TIEFE GSK		50				37		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	40	21	37	63	37	34	24	
VERDUNSTUNG MM	4	7	7	3	6	7	7	41
WASSERBILANZ MM	-4	-7	-7	-3	-6	-7	-7	-41

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETIERTE	OHNE FORTSCHR.	SCHLECHT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
HAFER	IM KORNWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEFRENSCHIEFEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEHAUT		
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEREDINGTE WELKEPERSCHENUNGEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEN	NICHT REIFEREDINGTE WELKEPERSCHENUNGEN	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEN	NICHT ANGEHAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEHAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

STUTTGART

401 M ÜBER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHEINDAUER	STUNDEN	13	14	9	7	12	11	11	77
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2737	2680	2193	1802	2553	2274	2218	16457
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	31	32	26	30	36	35	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	11	16	17	16	19	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	6	12	13	13	13	16	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		26	27	28	25	28	29	29	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		23	23	24	23	24	25	25	
50 CM TIEFE GRAD C		22	22	22	22	22	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		50					52	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		120				114		
0- 60 CM TIEFE	MM		49				46		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	1	11	.	.	.	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	32	22	35	72	34	28	30	
VERDUNSTUNG	MM	5	7	7	2	7	7	7	42
WASSERBILANZ	MM	-5	-7	-6	9	-7	-7	-7	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRÜNMETERNTE ÜBERALL IM GANGE	NORMAL	LEICHT GESCHÄD.
WINTERROGGEN	REGINN DES MAHDROSCHS	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	VERPFLUHT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	VERPFLUHT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	VERPFLUHT
MAIS	REGINN DER REIFE	RESCHLEUNIGT	GUT
FRÜHKARTOFFELN	NICHT ANGEHART		
SPÄTKARTOFFELN	NICHT REIFEEDINGTE WELKEPERSCHETUNGEN		LEICHT GESCHÄD.
FUTTERPUEBEN	NICHT REIFEEDINGTE WELKEPERSCHETUNGEN		LEICHT GESCHÄD.
ZUCKERPUEBEN	NICHT REIFEEDINGTE WELKEPERSCHETUNGEN		LEICHT GESCHÄD.
SÜESKIRSCHEN	QUALITÄT	DURCHSCHNITTL.	
SPÄTZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	VERPFLUHT
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG		GUT

FREIBURG

252 M ÜBER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHEINDAUER	STUNDEN	13	13	9	9	13	8	11	76
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2651	2492	2219	2216	2439	2129	2204	16350
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		26	31	34	29	31	36	36	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		13	14	20	16	18	21	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	12	18	16	16	18	20	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		27	27	28	26	26	28	29	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	24	25	24	24	25	25	
50 CM TIEFE GRAD C		23	22	22	22	22	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	14	0	.	.	.	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	39	36	44	53	26	26	
VERDUNSTUNG	MM	5	7	7	6	6	7	7	45
WASSERBILANZ	MM	-5	-7	12	-6	-6	-7	-7	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRÜNMETERNTE REIST BEFENDET	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAHDROSCHS REIST BEFENDET	SEHR RASCH	
WINTERWEIZEN	ERNTE ÜBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	
SOMMERGERSTE	KEINE ABH. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	MAHDROSCHS ÜBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	SEHR RASCH	LUECKIG/UNGLEICH
FRÜHKARTOFFELN	KEINE ABH. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		
FUTTERPUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	GUT
ZUCKERPUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	GUT
SÜESKIRSCHEN	ERNTE ÜBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPÄTZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	
REBEN	KEINE ABH. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		

BREMEN 4 M UFFER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		9	14	14	7	9	11	3	67
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	1766	2645	2523	1766	1899	2066	1357	14022
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	24	29	28	27	32	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	9	10	16	15	19	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		5	5	8	14	15	14	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		19	24	25	26	25	26	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		18	21	22	23	22	23	22	
50 CM TIEFE GRAD C		19	19	20	21	20	21	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			18				19		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			46				49		
0- 60 CM TIEFE %NK			27				30		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	14	.	.	0	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		52	51	38	58	51	36	64	
VERDUNSTUNG MM		3	4	6	4	5	7	3	32
WASSERBILANZ MM		-3	-4	-6	10	-5	-7	-3	-18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ZEITTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRÜMMETERNTE	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
WINTERBOGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
MAIS	BEGINN DER BLÜTE	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRÜHKARTOFFELN	NICHT ANGEHAUT		
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SÜESSELSCHEN	ERNTE ÜBERHAUPT ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPÄTZWEISCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REHEN	NICHT ANGEHAUT		

LINGEN 21 M UFFER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		12	14	10	0	7	11	2	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	***	***	***	***	***	***	***	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	27	30	24	27	34	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	10	13	17	16	17	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		8	10	12	16	16	17	17	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		22	25	26	21	23	26	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	24	25	21	23	25	22	
50 CM TIEFE GRAD C		20	20	20	20	20	20	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				13		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				23		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				9		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	10	.	.	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		41	35	37	44	57	31	62	
VERDUNSTUNG MM		4	6	7	1	4	7	3	32
WASSERBILANZ MM		-4	-6	-7	9	-4	-7	-2	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ZEITTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE 2. GRÜMMETERNTE	DURCHSCHNITTL.	LEICHT GESCHAED.
WINTERBOGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEHAUT		
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINE BLÜTE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FRÜHKARTOFFELN	NICHT ANGEHAUT		
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEREN	NICHT ANGEHAUT		
SÜESSELSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPÄTZWEISCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REHEN	NICHT ANGEHAUT		

BRAUNSCHWEIG

81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		11	15	13	9	12	12	4	76
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2278	2736	2641	1743	2451	2314	1406	15569
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		19	26	29	30	29	32	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	10	11	15	16	18	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	7	7	11	12	15	18	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		20	24	26	27	26	28	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		19	20	27	24	24	25	23	
50 CM TIEFE GRAD C		19	19	20	21	21	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			15				14		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			52				48		
0- 60 CM TIEFE %NK			30				26		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	1	.	.	2	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		39	46	40	34	50	25	74	
VERDUNSTUNG MM		4	4	6	7	5	7	2	35
WASSERBILANZ MM		-4	-4	-6	-6	-5	-7	0	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	ERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	SCHLECHT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	ERNTUEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		11	14	13	1	9	10	3	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2428	2757	2480	943	2146	2301	1402	14457
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		20	27	31	24	28	34	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		7	9	12	18	14	21	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		6	8	10	15	12	18	16	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		22	27	28	24	27	30	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		20	23	25	24	24	26	25	
50 CM TIEFE GRAD C		20	20	21	22	21	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	1	.	.	12	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		44	35	37	82	42	35	64	
VERDUNSTUNG MM		3	6	7	1	6	7	3	33
WASSERBILANZ MM		-3	-6	-7	0	-6	-7	9	-20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE AER. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG

239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		14	14	13	3	10	11	8	73
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	30	32	25	30	36	36	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		8	7	12	18	15	16	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	7	11	17	14	14	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		29	31	33	26	29	31	33	
(136MT) 20 CM TIEFE GRAD C		25	26	28	26	25	27	28	
50 CM TIEFE GRAD C		24	23	24	25	23	24	24	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			35				28		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			71				68		
0- 60 CM TIEFE %NK			23				14		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	6	.	.	0	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		35	29	22	85	33	29	28	
VERDUNSTUNG MM		4	7	7	1	7	7	7	40
WASSERBILANZ MM		-4	-7	-7	5	-7	-7	-7	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 1. GRUMMETS	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARH. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

WEISSENBURG

422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		15	14	13	7	14	11	11	85
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2865	2849	2571	1867	2724	2391	2364	17631
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	31	32	25	30	35	38	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	7	11	17	13	16	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	5	10	15	11	14	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		27	29	30	27	30	30	32	
(136MT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	25	26	25	26	27	28	
50 CM TIEFE GRAD C		22	22	22	23	23	23	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			32				31		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			77				66		
0- 60 CM TIEFE %NK			25				15		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	2	0	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		31	24	27	61	30	27	14	
VERDUNSTUNG MM		4	7	7	3	7	7	7	42
WASSERBILANZ MM		-4	-7	-5	-3	-7	-7	-7	-40

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETPUNKTE MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES ABWACHSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEHAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	FRUHE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEHAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		13	13	13	7	13	12	12	83
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	30	33	29	30	33	30	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	8	13	17	13	15	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	6	12	16	12	13	18	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		26	27	28	27	29	29	30	
(13GHT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	24	25	24	25	26	27	
50 CM TIEFE GRAD C		23	23	23	23	23	23	24	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			28				30		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			120				79		
0- 60 CM TIEFE %			45				13		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		34	28	29	42	31	40	23	
VERDUNSTUNG MM		5	7	7	6	7	7	7	46
WASSERBILANZ MM		-5	-7	-7	-6	-7	-7	-7	-46

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FRUCHT	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUNDMETERTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	REGIME DES MAEHDRUSCHS	SEHR RASCH	BEFFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	SEHR RASCH	GUT
HAFFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	SEHR RASCH	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUEFE	NORMAL	BEFFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	FRUEH UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFFRIEDIGEND
APFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		12	14	13	5	13	12	11	80
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2583	2172	2521	1407	2644	2449	2320	16796
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	28	31	27	30	32	36	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	8	13	15	14	16	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	6	11	14	12	14	15	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		24	26	29	23	28	30	31	
(13GHT) 20 CM TIEFE GRAD C		22	22	23	22	23	24	25	
50 CM TIEFE GRAD C		21	20	20	21	20	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	1	.	.	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		38	35	25	74	35	34	22	
VERDUNSTUNG MM		4	6	7	2	7	7	7	40
WASSERBILANZ MM		-4	-6	-7	-1	-7	-7	-7	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/FRUCHT	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUNDMETERTE REIST BEBAUT	BESCHLEUNIGT	BEFFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFFRIEDIGEND
HAFFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUEFE	LANGSAM	BEFFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BODEN UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFFRIEDIGEND
FUTTERRUEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFFRIEDIGEND
ZUCKERRUEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE AB- ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFFRIEDIGEND
APFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT

25 M UFER NN (LEHM, SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER STUNDEN	14	14	9	3	10	9	1	60
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/CM	2648	1340	2002	1078	2207	2011	1108	12394
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	28	30	23	28	32	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	10	14	17	13	16	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	6	7	12	16	12	14	14	
RODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	23	24	25	22	24	25	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	22	23	23	22	23	23	22	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	21	22	21	21	21	
RODENTFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		15				20		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		38				53		
0- 60 CM TIEFE GPK		10				29		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	13	0	.	1	1	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	38	33	45	76	51	46	64	
VERDUNSTUNG MM	4	7	6	2	5	7	3	34
WASSERBILANZ MM	-4	-7	7	-2	-5	-6	-2	-19

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ZEITPUNKT	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRÜNMETERSTRECKE	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHÄD.
WINTERFROSTEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEEFRIEDIGEND
HAFFER	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	BEGINN DER BLÜTE	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
FRÜHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEFENDET	BESCHLEUNIGT	
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
FUTTERHUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
ZUCKERHUEREN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE APP. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
SPÄTZWEISCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

RONN

62 M UFER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER STUNDEN	14	13	10	3	10	8	0	58
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/CM	2701	2653	2219	1385	2350	2082	1270	14660
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	30	32	27	24	35	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	10	12	15	20	16	17	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	9	13	18	15	15	18	
RODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	23	25	26	25	25	27	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	22	24	25	25	25	24	26	
50 CM TIEFE GRAD C	22	22	22	23	24	23	24	
RODENTFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		20				19		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		73				61		
0- 60 CM TIEFE GPK		27				18		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	0	0	3	.	.	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	30	34	39	56	44	35	57	
VERDUNSTUNG MM	4	7	7	4	5	7	5	39
WASSERBILANZ MM	-4	-7	-7	-1	-5	-7	-5	-36

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ZEITPUNKT	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER BEFENDET	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHÄD.
WINTERFROSTEN	MAEHDRUSCH ÜBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH ÜBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEEFRIEDIGEND
HAFFER	MAEHDRUSCH ÜBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
MAIS	MEIST ANGEBAUT	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
FRÜHKARTOFFELN	RODEN ÜBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEEFRIEDIGEND
SPÄTKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERHUEREN	RESTANDE VERDICHTEN SICH	ZEITW. UNTERRR.	BEEFRIEDIGEND
ZUCKERHUEREN	RESTANDE VERDICHTEN SICH	ZEITW. UNTERRR.	BEEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	FRÜHE-REIFE	DURCHSCHNITT.	
SPÄTZWEISCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEEFRIEDIGEND
ÄPFEL (SPÄT)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT

TRIER

265 M UFER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER	STUNDEN	14	13	9	5	10	10	5	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2802	2619	2283	1672	2323	2229	1528	15456
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		23	31	33	28	31	34	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	11	15	19	14	10	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	9	15	17	14	18	18	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		25	26	28	27	27	29	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	25	27	26	27	28	27	
50 CM TIEFE GRAD C		23	23	23	24	24	24	25	
BODENFEUCHT 0- 20 CM TIEFE MM			37				20		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			79				80		
0- 60 CM TIEFE %HK			54				49		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	0	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		33	28	32	53	37	35	56	
VERDUNSTUNG MM		5	7	7	4	7	7	5	42
WASSERBILANZ MM		-5	-7	-7	-4	-7	-7	-5	-42

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRÜNMERKTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
WINTERROGGEN	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	ALLGEMEINES Aehrenschleifen	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	BEGINN DES WACHSTUMS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTEHENDE SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	SCHLECHT
ZUCKERRUEBEN	BESTEHENDE SCHLIESSEN SICH	LANGSAM	SCHLECHT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	KEINE ANDERER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	SEHR RASCH	GUT

SAARBRUECKEN

323 M UFER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER	STUNDEN	14	14	9	5	13	9	8	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		22	29	31	25	29	33	31	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		10	13	18	16	15	19	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	11	15	14	11	17	18	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		26	27	29	20	28	29	29	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		22	22	23	22	23	24	25	
50 CM TIEFE GRAD C		20	20	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			51				44		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			100				89		
0- 60 CM TIEFE %HK			41				27		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	6	0	.	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		26	32	30	77	43	39	48	
VERDUNSTUNG MM		5	7	7	2	6	7	6	40
WASSERBILANZ MM		-5	-7	-1	-2	-6	-7	-6	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ERTRAG DER HEUERNT	UEBERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES Aehrenschleifens	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	REIFE BEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTEHENDE MEIST GESCHLOSSEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER	13	14	13	1	9	10	6	66
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	20	28	30	24	28	34	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	8	12	16	14	15	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	7	1	14	14	13	16	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	21	24	26	23	24	27	28	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	20	21	23	22	22	24	25	
50 CM TIEFE GRAD C	20	20	21	21	21	21	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		56				38		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		129				111		
0- 60 CM TIEFE %NK		96				68		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	3	.	.	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	38	33	35	58	44	30	46	
VERDUNSTUNG MM	4	7	7	3	6	7	7	41
WASSERBILANZ MM	-4	-7	-7	0	-6	-7	-7	-38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	REGINN DER 1. GRUMMETERTF	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	REGINN DES MAEHDRUSCHS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
MAIS	REGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	ERnte IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		13	14	11	1	12	9	4	64
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM	2740	2713	2406	1162	2427	2196	1576	15220
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		21	29	31	24	29	34	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	10	15	18	14	18	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	9	13	16	13	15	17	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		27	29	30	24	29	30	30	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		23	25	26	24	25	27	27	
50 CM TIEFE GRAD C		20	21	21	22	21	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	2	0	.	.	0	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		42	38	35	67	38	32	47	
VERDUNSTUNG MM		4	6	7	3	6	7	7	40
WASSERBILANZ MM		-4	-6	-5	-3	-6	-7	-7	-38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

GEISENHEIM

109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	00.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER STUNDEN	13	12	9	3	10	10	6	63
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/CM	2774	2653	2309	1154	2435	2172	1544	15041
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	29	32	24	29	35	32	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	11	15	16	15	18	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	9	14	17	14	16	19	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	27	29	34	27	29	31	30	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	22	23	27	25	23	24	26	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	23	23	22	22	23	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM						21		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM						46		
0- 60 CM TIEFE %NK						9		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	2	2	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	38	22	29	71	43	34	57	
VERDUNSTUNG MM	4	7	7	2	6	7	5	38
WASSERBILANZ MM	-4	-7	-5	0	-6	-7	-5	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHSCHUSS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERBOGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES Aehrenschliessens	NORMAL	GUT
FRUEHKAERTOFFELN	REIFENDINGTES ABHELFEN KOMMT ZU	NORMAL	GUT
SPAEHKAERTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEREN	RESTENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEREN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAEIZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
APPEL (SPALT)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REHEN	KEINE ABG. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT

WUERZBURG

268 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	00.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER STUNDEN	14	14	12	2	10	10	7	69
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/CM	2831	2775	2437	1128	2353	2319	2024	15997
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	29	32	26	30	36	35	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	10	10	15	18	15	17	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	8	13	17	14	15	17	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	28	29	31	25	29	31	32	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	25	26	27	25	26	27	28	
50 CM TIEFE GRAD C	23	24	23	24	23	24	24	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM						26		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM						89		
0- 60 CM TIEFE %NK						16		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	1	0	.	.	1	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	39	27	28	63	34	27	31	
VERDUNSTUNG MM	4	7	7	3	7	7	7	42
WASSERBILANZ MM	-4	-7	-6	-3	-7	-7	-6	-40

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERBOGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET		
WINTERWEIZEN	BEGINN DES MAEHDRUSCHS		
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH BEERFALL IM GANGE		
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUEDE	NORMAL	GUT
FRUEHKAERTOFFELN	BODEN MEIST BEENDET		
SPAEHKAERTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		
FUTTERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM		
ZUCKERRUEREN	IM DICKENWACHSTUM		
SUESSKIRSCHEN	ERNT BEERFALL ABGESCHLOSSEN		
SPAEIZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		LEICHT GESCHAED.
APPEL (SPALT)	IM FRUCHTWACHSTUM		LEICHT GESCHAED.
REHEN	RIEPELN	NORMAL	GUT